

BLICKPUNKT

MAGAZIN FÜR GELLERSHAGEN UND SUDBRACK

JULI 2017

WWW.BLICKPUNKT-SCHILDESCHEN.DE

www.steinboehmer.de

**Autohaus Steinböhmer wünscht
eine schöne und angenehme Urlaubszeit**

Autohaus
Steinböhmer



Das WeltAuto.
Gute Gebrauchtwagen. Garantiert.



AC

Klimaanlagen-CHECK



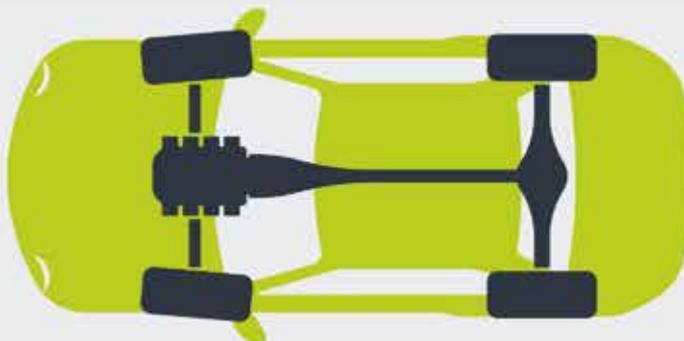
Aktionspreis
19,99 €
Funktionsprüfung der Klimaanlage

Urlaubscheck

Mit dem Urlaubscheck
bekommen Sie Gewissheit-
schwarz auf weiß.

15,00 €

Wir prüfen Ihr Fahrzeug in 18 Punkten auf einwandfreie Betriebs- und Funktionssicherheit.
Motor, Kupplung, Stoßdämpfer, Abgasanlage, Fahrwerk, Bremsen, Reifen, Felgen,
Scheibenwischanlage, Lenkung, Beleuchtung Batterie und vieles mehr.



Achsvermessung

Prüfung der gesamten Achsgeometrie

Mit unserem optisch-elektronischen
Messverfahren prüfen
wir auf Abweichungen der
Achsgeometrie des Fahrwerks.

Aktionspreis
39,99 €

zzgl. Einstellen



Ihr Volkswagen Partner
**Autohaus Steinböhmer
GmbH & Co. KG**

Jöllender Str. 325
33613 Bielefeld
Tel. 0521 9865432

Eckendorfer Str. 40**
33609 Bielefeld
Tel. 0521 3296880

Hauptstraße 43*
33758 Schloß Holte-Stukenbrock
Tel. 05207 991660

* Volkswagen Agentur
** Volkswagen Service Betrieb, Verkaufs- und
Auslieferungsstelle für Jöllender Straße



Von Nachbarn für Nachbarn Kistengartenfest und Flohmarkt im AWO Quartierscafé Schildesche

Am Sonnabend, 01.07.2017 lädt der AWO Kreisverband Bielefeld e.V. die Bürgerinnen und Bürger aus dem Quartier Schildesche in der Zeit von 13.00 bis 17.00 Uhr zum geselligen Kistengartenfest unter freiem Himmel in das Quartierscafé des Bielefelder Modell „Am Pfarracker/Liethstück“ ein.

Neben leckeren Kuchen und Bratwürstchen möchten wir auch interessierten Bürgerinnen und Bürgern das Projekt „Kistengarten Schildesche“ vor Ort vorstellen, welches in diesem Jahr den **2. Platz beim Bielefeld Preis „Mission Generation“** erhalten hat. Das ist für uns ein schöner Anlass, um mit der Nachbarschaft zu feiern.



Zum zweiten Mal wird auch in diesem Jahr ein kleiner Flohmarkt „von Nachbarn für Nachbarn“ stattfinden. Einige Restplätze sind noch zu vergeben.

Bei hoffentlich blauem Himmel und Sonnenschein können gemeinsam schöne Stunden verbracht werden. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich gesorgt.

Zudem können die kleinen Gäste an diesem Nachmittag beim Kinderschminken viel Spaß haben.

Anmeldungen und Informationen:

Frau Sonja Heckmann im AWO Quartiersbüro, Tel.: 0521 - 329 49 62 oder per eMail: s.heckmann@awo-bielefeld.de



In Würde sterben Leben bis zuletzt im Quartier

Am 24. Juli 2017 lädt der AWO Ortsverein Bielefeld-Innenstadt e.V. interessierte Bürgerinnen und Bürger zur Informationsveranstaltung „**In Würde sterben – leben bis zuletzt im Quartier**“ ein. Die Veranstaltung findet um 17.30 Uhr im AWO-Scholle-Treff, Am Vorwerk 36a, in Bielefeld-Schildesche statt.

Was passiert mit mir, wenn ich mal nicht mehr kann? Diese Frage stellen sich sicherlich viele Menschen früher oder später in ihrem Leben, vielleicht angeregt durch einen Todesfall in ihrer Familie oder aber mit zunehmendem Lebensalter. Wer wird sich um mich kümmern? Werde ich in dem mir vertrauten Umfeld bleiben können? Gerne möchten wir mit Ihnen ins Gespräch kommen, Fragen stellen, gemeinsamen Antworten suchen.

Als Gäste geladen haben wir Frau Linda Zybelle und Herrn Bernd Vinke. Beide verfügen über langjährige Erfahrungen im Bereich der Hospizarbeit und arbeiten in einem neuen Projekt des AWO-Kreisverbandes - „Wege des Abschieds – Alternative Wohnformen – im Quartier bis zuletzt?“, das wir Ihnen an dieser Stelle ebenfalls vorstellen möchten.

Informationen zur Veranstaltung:

Frau Sonja Heckmann im AWO Quartiersbüro, Tel.: 0521 - 329 49 62 oder per eMail: s.heckmann@awo-bielefeld.de

Informationen zum Projekt:

Frau Zybelle oder Herr Vinke, Tel.: 0521 - 520 89-45

Begeisterte Gäste beim Mitsingkonzert des Chores „Vergiss die Lieder nicht“

Die Türen der Johanniskirche waren am vergangenen Sonntag für alle interessierten Konzertbesucherinnen und Konzertbesucher geöffnet. Der Arbeitskreis Demenz der Stadtteilkonferenz Bielefelder Westen hat zum Mitsingkonzert des Chores „**Vergiss die Lieder nicht**“ eingeladen und über 100 Gäste folgten dieser Einladung. Schnell wurden die Besucherinnen und Besucher durch den Chorleiter Jan Henning Foh zum Mitsingen und Schunkeln motiviert.

Der Name des Chores war dabei augenzwinkerndes Programm, denn der Chor vereint Menschen mit und ohne Demenz unterschiedlichen Alters. Er bestach dabei durch seine Offenheit und sein wertschätzendes Miteinander. Die spürbare Freude am Singen lud sofort zum Mitsingen ein. Lieder und vertraute Melodien weckten Erinnerungen und scheinbar bereits Vergessenes wurde wieder lebendig.

Das emotionale Miteinander hinterließ wohl bei den meisten Gästen eine wohlige Gänsehaut.

Im Anschluss an das Mitsingkonzert konnten die Besucher bei Kaffee und Kuchen ganz unkompliziert mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Arbeitskreises Demenz ins Gespräch kommen.

Zudem stellten die Akteure des Arbeitskreises auch Ihre neue Informationsbroschüre: „**Der sorgende Stadtteil**“ – Gemeinsam für ein gutes Leben mit Demenz vor. Diese Broschüre ist bei den einzelnen Kooperationspartnern erhältlich. Der Arbeitskreis bildet ein Netzwerk von im

Bielefelder Westen ansässigen Partnern, die in Pflege, Beratung und Begleitung von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen tätig sind. Die Idee dahinter ist, dass in einem „**sorgenden Stadtteil**“ Betroffene und Angehörige möglichst niedrigschwellig und kurzfristig auf kompetente Hilfe und Beratung zurückgreifen können, um ein Leben mit Demenz im Stadtteil zu ermöglichen.

Folgende Akteure sind Netzwerkpartner im Arbeitskreis Demenz:

• Ev. Krankenhaus Bielefeld • Baugenossenschaft Freie Scholle • Ev. - luth. Lydia-Kirchengemeinde • BGW • Wildwasser Bielefeld e.V. • Polizeipräsidium Bielefeld • AWO Kreisverband Bielefeld e.V. • Alt und Jung Süd-West e.V. • Stadt Bielefeld • Das Tageshaus gGmbH – Selbstbestimmt Leben im Alter • Hauspflegeverein e.V. • BellZett e.V. • Der Paritätische NRW - Selbsthilfe-Kontaktstelle Bielefeld • Wohnberatung Bielefeld



Wichtige Telefonnummern

Polizei / Notruf	110
Polizei Bezirksdienst	0521 / 87 11 36
Feuerwehr / Rettungsleitstelle	112
Arztrufzentrale	0180 / 50 44 100
Apotheken-Notdienst	0800 / 228 228 0
Zahnärztlicher Notdienst	0521 / 44 24 64

Mo., Di., Do. 18.00 - 08.00 Uhr am Folgetag

Mi. 12.00 - 08.00 Uhr am Folgetag

Fr. 14.00 - 08.00 Uhr am Folgetag

Sa., So. und Feiertags 24 h erreichbar

Ärztliche Notfallpraxis für Erwachsene 0521 / 1 36 92 92

Teutoburger Straße 50 • Haus 2

Mo.-Fr. 19.00 - 22.00 Uhr

Sa., So. und Feiertags 9.00 - 22.00 Uhr

Kinderärztliche Notfallpraxis 0521 / 1 36 91 91

Teutoburger Straße 50 • Haus 2

Mo.-Fr. 19.00 - 22.00 Uhr

Mi. 16.00 - 22.00 Uhr

Sa., So. und Feiertags 9.00 - 22.00 Uhr

Ärztlicher Notdienst 0521 / 1 92 92

(für nicht gehfähige Patienten oder nach Schluss der Notfallpraxen)



Trinken im Sommer

Liebe Kundinnen und Kunden, mittlerweile nähern wir uns wieder einmal den wärmsten Tagen im Jahr. Und wie immer in diesen Sommermonaten gilt: ohne eine ausreichende Deckung des Flüssigkeitsbedarfs ist man deutlich weniger leistungsfähig, schnell stellen sich bei der Arbeit oder auch beim Autofahren Konzentrationsschwächen ein. An warmen Tagen muss man nicht nur deshalb mehr trinken, weil der Körper verstärkt Wasser verliert, sondern auch, damit der Körper stets ausreichend gekühlt wird. Im übrigen sollte man möglichst schon trinken, bevor sich das Durstgefühl einstellt - denn der Durst ist bereits ein Zeichen, dass der Flüssigkeitsbestand im Körper zu niedrig ist.

Wie viel Flüssigkeit sollte man täglich zu sich nehmen, um der Gesundheit Gutes zu tun? Der tägliche Bedarf liegt bei mindestens 2,5 Litern, bei sommerlicher Hitze sind sogar ein bis zwei Liter täglich zusätzlich mehr empfehlenswert. Einen gewissen Teil der Flüssigkeit nehmen man bei einer ausgewogenen Ernährung bereits in Form von fester Nahrung zu uns - über Gemüse, Obst, Fleisch oder Fisch. Diese Nahrungsmittel enthalten schon viel Wasser. Den Rest von etwa 1,5 Litern müssen wir selbst ergänzen.

Einer Umfrage zufolge sehen 87 Prozent der Bundesbürger Wasser ohne Kohlensäure als optimalen Durstlöscher an, 74 Prozent nannten in diesem Zusammenhang Mineralwasser mit Kohlensäure und 71 Prozent erwähnten Tee. Trinkwasser und ungesüßte Kräuter- und Früchtetees in guter Qualität sind tatsächlich gut geeignete Durstlöscher. Mineral- und Trinkwasser verbessern zudem die Möglichkeit, die eigene Versorgung mit Calcium und Magnesium zu verbessern.

Die einfachste und zudem noch günstigste Lösung zur ausreichenden Versorgung mit Flüssigkeit ist Leitungswasser. Wenn es aus der öffentlichen Wasserversorgung kommt, ist es im Normalfall einwandfrei, denn bei Trinkwasser handelt es sich um das am strengsten kontrollierte Lebensmittel in Deutschland. Dagegen sind Frucht- und Gemüsesäfte, alkoholische Getränke und alle zuckerhaltigen Getränke nicht zur Deckung des Flüssigkeitsbedarfs geeignet.

Haben Sie Fragen zu diesem Thema? Sprechen Sie uns an - die Teams der Rosen-Apotheke und der Neuen Apotheke stehen zu Ihrer Verfügung und beraten Sie gern!

Herzlich, Ihr Apotheker Rainer Schmidt

telefonundmehr.de
Handy, Festnetz, Internet, TV, SmartHome ...

33611 Bielefeld
Apfelstraße 152
0521 52293799



Ansprechpartner ganz in Ihrer Nähe

Persönlicher Kontakt und individuelle Beratung von Mensch zu Mensch stehen bei uns im Mittelpunkt.

Bei uns geht die Post ab

KORNFELD KG

Autolackerei für PKW, LKW und Busse
Unfallinstandsetzung
mit Versicherungsabwicklung

Bröninghauser Straße 35
33729 Bielefeld (Altenhagen)
Telefon 05 21 - 39 12 19
e-Mail: Kornfeldkg@aol.com



BEEINDRUCKEND GUT!



DREISPARREN DRUCK



FÜR BESTE DRUCKERGESBNISSSE

Offsetdruck • Buchdruck • Digitaldruck
Lettershop • Folienveredelung
Familiendrucksachen • Einladungskarten

33829 Borgholzhausen • Telefon (0 54 25) 94 00-0
www.dreisparrendruck.de

APOTHEKER RAINER SCHMIDT



NEUE

APOTHEKE

Horstheider Weg 91 · 33613 Bielefeld
Tel. 05 21/55 75 - 1 00 · Fax 05 21/55 75 - 1 54
Für Ihre Gesundheit sind wir da:
Mo – Fr 8.⁰⁰ – 18.³⁰Uhr
Sa 8.⁰⁰ – 13.⁰⁰ Uhr



Rosen
Apotheke

Jöllenbecker Straße 272 · 33613 Bielefeld
Tel. 05 21 / 88 00 66 · Fax 05 21/8 98 92 08
Geöffnet: Mo – Fr 8.⁰⁰ – 18.³⁰ · Sa 8.⁰⁰ – 14.⁰⁰ Uhr
www.rosenapotheke-bielefeld.de
info@rosenapotheke-bielefeld.de

Schenken und Vererben mit Sinn und Verstand

von Jörg-Christian Linkenbach, Rechtsanwalt und Notar,
Fachanwalt für Erbrecht und Steuerrecht, zertifizierter Testamentsvollstrecker,
Fachanwalt für Arbeitsrecht in Bielefeld

Der große Testaments-Check, Teil 8

kostenfreie Überprüfung vorhandener Testamente und Vorsorgevollmachten

Bisher war ich davon ausgegangen, dass Testamente und Vorsorgevollmachten vor allen Dingen in der dunklen Jahreszeit „Konjunktur haben“. Die Entwicklung im Jahr 2017 hat mich eines Besseren belehrt:

Gerade die letzten Testaments-Check Veranstaltungen waren regelmäßig ausgebucht. Viele Interessenten mussten auf andere Termine vertröstet werden. Da die Veranstaltungen im gesamten Jahr 2017 stark besucht und teilweise ausgebucht waren, habe ich mich nun entschlossen, weitere Termine anzubieten.

Seit 1983 befasse ich mich als Rechtsanwalt ganz überwiegend mit dem Erbrecht. Als **Fachanwalt für Erbrecht** sehe ich massenhaft fehlerhafte Testamente und die daraus resultierenden Streitigkeiten. Die Zahl der denkbaren Fehlerquellen ist schier endlos.

In der 8. Veranstaltungsreihe biete ich wiederum kostenfreie anwaltliche Kurzberatungen an. Diese dauern in der Regel etwa 15 Minuten. Die vorherige telefonische Anmeldung ist erforderlich, weil die Termine stark nachgefragt sind und längere Wartezeiten vermieden werden sollen. Die Beratungen finden jeweils zwischen 16.00 Uhr und 18.00 Uhr in unserer Kanzlei Jöllennecker Str. 132 (ehemalige Volksbankfiliale, Ecke Apfelstraße) statt. Die kanzleieigenen Besucherparkplätze befinden sich hinter dem Gebäude und sind über die Bremer Straße zu erreichen.

Nach der Testaments-Check-Veranstaltung findet abends um 18.00 Uhr jeweils ein Vortrag zu den Themen „*Schenken und Vererben mit Sinn und Verstand*“ oder „*Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung*“ statt. Jeder Teilnehmer erhält ein umfangreiches Skriptum mit Musterformulierungen.

Jörg-Christian Linkenbach
www.linkenbach.com
kanzlei@linkenbach.com
Telefon 05206/9155-0

KANZLEI LINKENBACH · RÖHR · ERMEL

RECHTSANWÄLTE · WIRTSCHAFTSPRÜFER · STEUERBERATER · NOTAR

SPEZIALKANZLEI FÜR ERBRECHT UND VORSORGE

Kanzlei Bielefeld-Jöllennebeck

Dorfstraße 28, 33739 Bielefeld (Notariat)

Telefon: 05206 - 91 55-0, Fax 05206 - 87 67

e-mail: kanzlei@linkenbach.com

Internet: www.linkenbach.com

Kanzlei Bielefeld-Innenstadt

Detmolder Straße 15 (Villa Katzenstein), 33604 Bielefeld

Telefon: 0521 - 13 666 13, Fax 0521 - 13 666 14

Vorsorge- und Beratungszentrum

Jöllennecker Straße 132, 33613 Bielefeld

RA und Notar Jörg-Christian Linkenbach

Fachanwalt für Erbrecht und Steuerrecht

zert. Testamentsvollstrecker (DVEV)

Fachanwalt für Arbeitsrecht

Tätigkeitsschwerpunkte

- Gestaltendes Erbrecht (insbes. steuergünstige Erbfolge)
- Streitiges Erbrecht (insbes. Erb- und Pflichtteilsansprüche)
- Verwaltung (Testamentsvollstreckung, Nachlassverwaltung)
- Erbschaftsteuerrecht, Erbschaftsteuererklärungen
- Steuerstrafrecht (insbes. Selbstanzeigen, Auslandsvermögen)
- Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen
- Arbeitsrecht (insbes. Kündigungsschutz)
- Grundstücks- und Immobilienrecht



Testaments-Check

Eine telefonische Anmeldung wird erbeten unter der Rufnummer 0521/988 33 822

Anfahrt mit dem Auto: Parkplätze für Besucher erreichen Sie über die Bremer Straße – Öffentliche Verkehrsmittel: Stadtbahn Linie 3, Haltestelle Nordpark. Die Beratungen finden jeweils zwischen 16.00 Uhr und 18.00 Uhr in unserer Kanzlei Jöllennecker Str. 132 (ehemalige Volksbankfiliale, Ecke Apfelstraße) statt.

Referent: Rechtsanwalt und Notar Jörg-Christian Linkenbach, Fachanwalt für Erbrecht und Steuerrecht, Vorsorgeanwalt, www.linkenbach.com

Donnerstag, 20. Juli 2017

- 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr:
Kostenfreier Testaments- und Vollmachten-Check
- 18.00 Uhr bis 19.15 Uhr:
Vortrag: „Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung“

Donnerstag, 27. Juli 2017

- 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr:
Kostenfreier Testaments- und Vollmachten-Check
- 18.00 Uhr bis 19.15 Uhr:
Vortrag: „Schenken und Vererben mit Sinn und Verstand“

Donnerstag, 3. August 2017

- 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr:
Kostenfreier Testaments- und Vollmachten-Check
- 18.00 Uhr bis 19.15 Uhr:
Vortrag: „Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung“

Donnerstag, 10. August 2017

- 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr:
Kostenfreier Testaments- und Vollmachten-Check
- 18.00 Uhr bis 19.15 Uhr:
Vortrag: „Schenken und Vererben mit Sinn und Verstand“

Donnerstag, 7. September 2017

- 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr:
Kostenfreier Testaments- und Vollmachten-Check
- 18.00 Uhr bis 19.15 Uhr:
Vortrag: „Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung“

Donnerstag, 14. September 2017

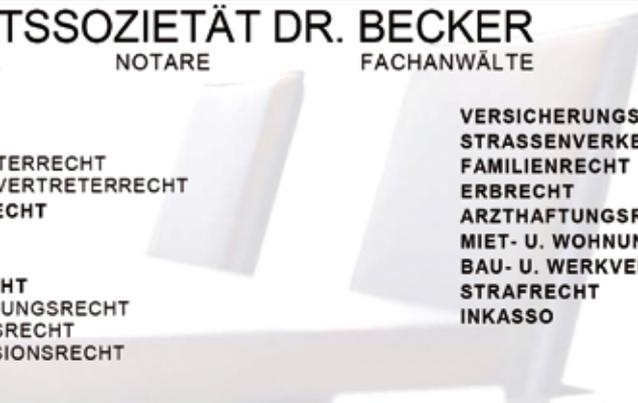
- 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr:
Kostenfreier Testaments- und Vollmachten-Check
- 18.00 Uhr bis 19.15 Uhr:
Vortrag: „Schenken und Vererben mit Sinn und Verstand“

Donnerstag, 21. September 2017

- 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr:
Kostenfreier Testaments- und Vollmachten-Check
- 18.00 Uhr bis 19.15 Uhr:
Vortrag: „Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung“

Herzlich willkommen!

REFORMAT
ELEKTRONIK + COMPUTER
Reformat // Vilsendorfer Str. 46 // 33739 Bielefeld

ANWALTSSOZIELTÄT DR. BECKER RECHTSANWÄLTE NOTARE FACHANWÄLTE			Dr. Herbert Becker (1949 - 1997)
NOTARIAT VERTRIEBSRECHT HANDELSVERTRETERRECHT VERSICHERUNGSVERTRETERRECHT GESELLSCHAFTSRECHT HANDELSRECHT ARBEITSRECHT VERWALTUNGSRECHT BAURECHT / PLANUNGSRECHT ERSCHLIESSUNGSRECHT UMWELT- / IMMISSIONSRECHT BEAMTENRECHT		VERSICHERUNGSRECHT STRASSENVERKEHRSRECHT FAMILIENRECHT ERBRECHT ARZTHAFTUNGSRECHT MIET- U. WOHNUNGSEIGENTUMSRECHT BAU- U. WERKVERTRAGSRECHT STRAFRECHT INKASSO	Werner Kaup Rechtsanwalt und Notar a.D. Fachanwalt für Familienrecht Fachanwalt für Erbrecht Dr. Thorsten Feldmann Rechtsanwalt Fachanwalt für Verwaltungsrecht Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht Dr. Uwe Nagel Rechtsanwalt und Notar Fachanwalt für Arbeitsrecht
Anwaltssozietät Dr. Becker • Goldstraße 5 • 33602 Bielefeld • Tel. 05 21/6 60 01 • Fax 05 21/6 26 73 • www.kanzlei-dr-becker.de			



Dr. Thorsten Feldmann

VW-Abgasskandal

Im September 2015 deckte die US-Umweltbehörde (EPA) den sog. VW-Abgasskandal auf.

Es wurde daraufhin in den USA ein Ermittlungsverfahren gegen den VW Konzern eingeleitet. Letztlich musste der VW Konzern die Softwaremanipulation einräumen. Um die für den VW Konzern wirtschaftlich absolut schädlichen strafrechtlichen Ermittlungen zum Abschluss zu bringen, bekannte der Volkswagen Konzern für schuldig und zahlte eine Entschädigung von 2,8 Mio.

US-Dollar.

Im Gegensatz zu den USA versucht der VW Konzern in Deutschland das Problem mit einer neuen modifizierten Software zu lösen. Betroffen sind Dieselfahrzeuge des Typs VW EA189. Allein in Deutschland sind über 2 Mio. Fahrzeuge der Marken Volkswagen, Audi, Skoda und Seat mit diesem Dieselmotor ausgestattet. Zahlreiche Fahrzeuge sind bereits umgerüstet worden. Ob dies eine technische sowie auch im wirtschaftlichen Interesse des Kunden zufriedenstellende und sachgerechte Lösung darstellt, wird mittlerweile von verschiedenen Seiten in Zweifel gezogen. Zu Recht haben der ADAC sowie die EU-Kommission vor möglichen negativen Langzeitfolgen für die umgerüsteten Dieselfahrzeuge gewarnt. Sie weisen darauf hin, dass verschiedene Bauteile - insbesondere der SCR-Katalysator wie auch der Partikelfilter - vorzeitig versagen können. Bezeichnenderweise hat der VW Konzern bis heute keine Garantieerklärung abgegeben, dass diese Konsequenzen definitiv ausgeschlossen werden können. Nicht zuletzt kann nicht ausgeschlossen werden, dass sich Auswirkungen auch auf die Motorleistung und den Kraftstoffverbrauch ergeben werden. Zudem wird auch mit einem Wertverlust der betroffenen Fahrzeuge zukünftig zu rechnen sein. Verschiedene Gerichte haben bereits diese Einwände für gerechtfertigt erachtet und Klagen verärgelter Kunden stattgegeben.

Mittlerweile hat die gerichtliche Konfrontation den VW Konzern auch in Deutschland erreicht. Immer mehr Kunden klagen auf Rückabwicklung der Kaufverträge. Vorgerichtlich werden derartige Forderungen sowohl von den Vertragshändlern als auch von dem VW Konzern ignoriert. Die Kunden werden stattdessen mit Formschriften darauf hingewiesen, dass alle betroffenen Fahrzeuge stets technisch sicher und fahrbereit waren und uneingeschränkt im Straßenverkehr benutzt werden können. Gleichzeitig werden die Kunden informiert, dass eine modifizierte Softwarelösung parat stehe und diesbezüglich bereits eine Freigabebestätigung des Kraftfahrt-Bundesamtes vorliege. Auf diese Weise versuchten der VW Konzern sowie die Vertragshändler, die Kunden von gerichtlichen Schritten abzuhalten. Hierbei spekuliert man offensichtlich darauf, dass die meisten Kunden langwierige Gerichtsverfahren und Gerichtskosten scheuen.

Tatsache ist allerdings, dass bereits mehrere Gerichte den Klägern Recht gegeben haben. Die Vertragshändler mussten die Fahrzeuge zurücknehmen und den Kunden den Kaufpreis erstatten - allerdings in der Regel unter Abzug einer Nutzungsentuschädigung. Teilweise haben Gerichte sogar wegen der arglistigen Täuschung eine

Nutzungsausfallentschädigung des Vertragshändlers aberkannt. In der Regel ist der Käufer verpflichtet, dem Vertragshändler eine Frist zur Nachbesserung einzuräumen. Auch dies wird von den Gerichten teilweise unterschiedlich gesehen. Teilweise haben Gerichte solche Nachbesserungen für den Kunden als unzumutbar erachtet.

Vor einer Klage sollte stets die individuelle Vertragssituation vorab geprüft werden. Gegen wen sich die Klage richtet und welche konkreten Anträge zu stellen sind, hängt von verschiedenen Fragen ab: Ist das Fahrzeug bei einem Vertragshändler oder bei dem VW Konzern direkt gekauft worden, ist das Fahrzeug finanziert worden - in der Regel durch die Volkswagen Bank - oder handelt es sich um ein Leasingfahrzeug, möglicherweise auch um ein Geschäftsfahrzeug? Diese Fragen gilt es sorgfältig zu prüfen. Die mittlerweile ergangenen Urteile zeigen jedenfalls, dass der Kunde die gerichtliche Auseinandersetzung mit dem Vertragshändler oder auch dem VW Konzern selber nicht scheuen muss.

*Rechtsanwalt Dr. Thorsten Feldmann
 Anwaltssozietät Dr. Becker
 Rechtsanwälte und Notare
 Goldstraße 5 • 33602 Bielefeld
 Telefon 0521 / 66 00 1
www.kanzlei-dr-becker.de*



Smirnov zum zweiten Mal in Brake

Sein erster Auftritt in Brake vor 7 Jahren war legendär. Der damals 15jährige Geiger galt als Wunderkind. Jetzt tritt der junge russische Geiger Dmitry Smirnov zum zweiten Mal in Brake auf.

Er wurde 1994 in St. Petersburg geboren und begann im Alter von vier Jahren mit dem Violinspiel. Er studierte in Russland und in der Schweiz.

Bei etlichen internationalen Wettbewerben war er Preisträger, u.a. dem David Oistrakh-, Jehudi Menuhin- und 2015 dem Tibor-Varga-Wettbewerb in der Schweiz. Smirnov trat bei den Salzburger Festspielen und verschiedenen Festivals in Russland, Brasilien und Deutschland auf und gastierte außerdem in vielen europäischen Hauptstädten.

Sein erneuter Auftritt in Brake wurde vermittelt durch Kontakte eines Vorstandsmitglieds von brake.kulturell zum russischen Forum in Gütersloh, wo Smirnov bereits häufiger aufgetreten ist.

- Sonntag, 8. Juli
- Beginn 17.00 Uhr
- ev. Kirche, Braker Straße
- Eintritt 12 € ermäßigt 8 €

Karten nur an der Abendkasse



Ihr Einsatz
ist unbezahlbar. Deshalb
braucht sie Ihre Spende.



www.seenotretter.de



Fahrrad-Recycling statt Sperrmüll und Verschrottung



**Ständig gesucht:
Ausgediente Räder.**

Unter dem Motto aus „Aus Alt mach' Arbeit“ sammeln wir ständig gebrauchte, ausgediente Räder.

Unter fachkundiger Anleitung werden sie in unserer Recycling-Werkstatt in einem Qualifizierungsprojekt von Langzeitarbeitslosen recycelt:

„Aus Drei mach' Eins“.

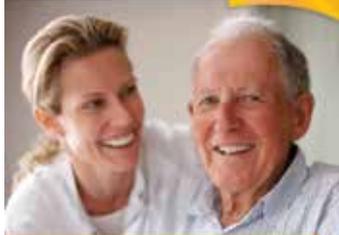
Wertvolles wird geschont, ein soziales Angebot für Bedürftige geschaffen.

Rufen Sie uns an:
19719

RecyclingBörse!

Blomestr. 29

PROMEDICA
Mobile Pflege



**Selbstverständliche
Hilfe im Alltag**

Menschlich. Verlässlich. Individuell.

24 Stunden für Sie erreichbar.
Mobile Pflegedienste in Bielefeld
und Lippe

ProMedica Bielefeld
Telefon: 05206 - 70 44 27
E-Mail: info.bielefeld@pro-medica.de
Bürozeiten: Montag - Freitag
09:00 Uhr - 14:00 Uhr



Johanneswerk erhält Audit-Urkunde berufundfamilie in Berlin

In guter Gesellschaft

Feierliche Urkunden-Übergabe in Berlin: Das Ev. Johanneswerk gehört zu dem Kreis von Unternehmen und Institutionen, die jetzt am Dienstag, 20. Juni für ihr Engagement im Rahmen des Audits berufundfamilie ausgezeichnet wurden. 353 Arbeitgeber bundesweit haben sich in den zurückliegenden zwölf Monaten dem Auditierungsverfahren gestellt – zum Teil zum wiederholten Male. 74 erhielten, wie auch das Johanneswerk, zum zweiten Male das Zertifikat. Ulrike Thiele (Audit-Koordinatorin in der Stabsabteilung Personalmanagement) nahm das Dokument in Berlin entgegen und befand sich beim anschließenden Fototermin in guter Gesellschaft von weiteren zehn Vertreterinnen und Vertretern ausgezeichneter Unternehmen aus Nordrhein-Westfalen. Beim diakonischen Träger mit Hauptsitz in Bielefeld wird an vielen Stellen und allen Organisations-Ebenen auf die Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Privatleben geachtet. Ob es um die flexible Arbeitszeitgestaltung geht, die Berücksichtigung familiärer Umstände bei der Dienstplanung, den Leitfaden für Führungskräfte zum Kontakthalten während der Elternzeit oder auch um tarifliche Leistungen: Das Personalmanagement entwickelt kontinuierlich neue Möglichkeiten, die Ziele des Audits mit geeigneten Maßnahmen umzusetzen.

„Nie zuvor umfasste die Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Privatleben so viele Themen wie heute“, betonte Oliver Schmitz, Geschäftsführer der berufundfamilie Service GmbH. Zudem steige das Interesse der Mitarbeitenden an individuellen Lösungen. Er sieht den Dialog als das beste Mittel, um im Spannungsfeld zwischen betrieblichen, persönlichen und Team-Belangen zu zufrieden stellenden Lösungen für alle Beteiligten zu gelangen.



E.W. Ziel erreicht: Elf Unternehmens-Vertreter aus Nordrhein-Westfalen nehmen nach der Re-Auditierung die Urkunde mit nach Hause; darunter Ulrike Thiele (5.v.l.)



Johanneswerk ehrt seine Jubilarinnen und Jubilare Über 1.500 Jahre Einsatz in der Diakonie gewürdigt

Der 37. Johanneswerktag: trotz 33° im Schatten eine feierliche und humorvolle Veranstaltung zu Ehren der Jubilarinnen und Jubilare des Evangelischen Johanneswerks. Der Vorstand des Johanneswerks hatte sie und ihre Begleitungen aus den über 70 Einrichtungen in ganz NRW in die Ravensberger Spinnerei nach Bielefeld eingeladen, um sich für ihren langjährig engagierten Einsatz im Werk zu bedanken. Einen ganz persönlichen Rückblick auf die 25- oder sogar 40-jährige Berufsgeschichte jedes Einzelnen gab Vorstandsvorsitzender Dr. Ingo Habenicht in seinen Laudationen. Gemeinsam mit seinen Vorstandskollegen nutzte er die Gelegenheit, sich bei jedem und jeder Einzelner 63 mit Urkunden, Geschenken und persönlichen Worten zu bedanken. Die Gäste hörten interessante Lebensläufe und spannende Anekdoten über ihre Kollegen.

Nach dem Festgottesdienst und einem feierlichen Mittagessen konnten die Mitarbeitenden die Vorstände bei lockeren Tischrunden von einer persönlichen Seite kennenlernen und mit den Kollegen ins Gespräch kommen. Den Abschluss des Festtages bildete das Kirchenkabarett-Duo Hermanns & Putzler, die ihr Programm speziell auf das Johanneswerk und das Lutherjahr abgestimmt hatten.



Der Vorstand des diakonischen Trägers würdigt den Einsatz von 63 Jubilarinnen und Jubilaren beim Johanneswerktag und sagt „Dankeschön“ für das langjährige Engagement

BGW – Raum für die Zukunft

Bielefelder Modell - Erweiterung der Wohnanlage geplant



Das Jubiläum der Wohnanlage an der Westerfeldstraße (Foto links) war Anlass für einen Blick zurück und nach vorn. Vor zehn Jahren hat die BGW (Bielefelder Gesellschaft für Wohnen und Immobiliendienstleistungen mbH) dort in attraktiver Nähe zum Johannisbach einen Neubau errichtet, der von Anbeginn an für das Bielefelder Modell geplant wurde.

Bielefelder Modell: kurz gefasst „selbstbestimmtes Wohnen mit Versorgungssicherheit“. Hierbei sorgt die BGW als Vermieter für barrierefreie Wohnungen, stellt ein Wohncafé als Treffpunkt für gemeinsame Mahlzeiten und andere Aktivitäten und bietet Sicherheit durch einen Dauermietvertrag. In jeder Wohnanlage verantwortet ein Kooperationspartner die 24-Stunden-Versorgungssicherheit durch einen ambulanten Pflegedienst. Dieses Angebot wird ergänzt durch einen Servicestützpunkt, Hilfe bei der Organisation verschiedener Aktivitäten und verschiedene Pflegedienstleistungen, für die keine Betreuungspauschalen anfallen. Und dies, ohne dass dafür eine Betreuungspauschale anfällt. In dieser Wohnanlage stehen 23 Wohnungen zwischen 47 und 74 Quadratmeter Grundfläche zur Verfügung. Der Kooperationspartner ist Alt und Jung Nord-Ost e.V.. Auf einer rückwärtigen Fläche entsteht jetzt ein zweiter Bauabschnitt. Das neue Gebäude wird neben elf Wohnungen ein neues großzügiges Wohncafé beherbergen und auch Räume für Alt und Jung Nord-Ost. Das bestehende Wohncafé wird dann zu einer Wohnung umgebaut. Investitionssumme: zusammen etwa 2 Millionen Euro.



Mit einem Nachbarschaftsfest unter Beteiligung von (im Foto von links) Oliver Klingelberg, Welf Helm, Sabine Kubitzka (alle drei BGW), Wolfgang Preuß, Jeannette Cox (beide Alt und Jung Nord-Ost) wurde das Jubiläum gefeiert. Mit dabei erstmals seit Monaten wieder Bezirksbürger-

meister Detlev Knabe (auf dem Foto rechts und ganz rechts im Gespräch mit dem ehem. Landtagsabgeordneten Günther Garbrecht) : „Ich freue mich sehr, heute hier mit Ihnen dieses Jubiläum feiern zu können. Der Wunsch, selbstbestimmt in den eigenen vier Wänden ein Leben lang wohnen zu dürfen, treibt wahrscheinlich alle Menschen um. Mit dem Bielefelder Modell ist er für viele Realität geworden. Das Konzept überzeugt und überzeugt inzwischen weit über die Region hinaus. Als die BGW

damals diese Anlage hier in der schönen Johannisbachaue projektiert hat, war der Entwurf in der Nachbarschaft Gegenstand zahlloser Gespräche. Auslöser war die ambitionierte farbliche Gestaltung, die nicht nur Zustimmung ausgelöst hat. Heute, zehn Jahre später, vermag man sich dieses Gebäude hier gar nicht mehr wegdenken und auch an vielen anderen Stellen in der Stadt hat die BGW bewiesen, wie man mit etwas Farbe an der Wand

Farbe in das Quartier bringt. Es gibt auch schon Nachahmer. Ich freue mich auch, dass mit dem zweiten Bauabschnitt hier gleich nebenan dieses Modell weiter in die Zukunft entwickelt wird. Das ist gut für unseren Stadtbezirk und noch mehr für die Menschen, die hier leben.“

Sabine Kubitzka, Geschäftsführerin der BGW (Foto oben rechts), folgte dem Bezirksbürgermeister ans Mikro: „Das zehnjährige Jubiläum ist ein gebührender Anlass für ein Nachbarschaftsfest. Und ich habe hier auch die Möglichkeit, unseren Mietern zu danken, zehn von ihnen gehören zu den Mietern der ersten Stunde und wohnen bereits seit zehn Jahren hier. Wie ich finde, ein deutlicher Vertrauensbeweis. Auch ein Beweis für das Funktionieren des Bielefelder Modells, das eben viel mehr als nur „wohnen“ beinhaltet. Ganz besonderer Dank gebührt unserem Kooperationspartner hier vor Ort: Alt und Jung Nord-Ost e.V.. Die Hingabe seiner Mitarbeiter erfüllt das Serviceangebot im Bielefelder Modell hier mit Leben. Wie Herr Knabe bereits angedeutet hat, planen wir hier einen zweiten Bauabschnitt. Neue Wohnungen und ein neues, deutlich erweitertes Wohncafé werden die Wohnanlage aufwerten und Raum für weitere Angebote geben. Bemerkenswert ist, dass das ehrenamtliche Engagement aus dem Haus letztlich ein Angebot für das gesamte Quartier macht. Auch dies ein Baustein des Bielefelder Modells.“

Wolfgang Preuß aus dem Vorstand von Alt und Jung Nord-Ost e.V. prägte den Satz: „Pflege und Betreuung ist Vertrauenssache!“ Er erinnerte an den Start, der leider etwas holprig war, aber inzwischen würde es richtig rund laufen. In der Summe hätten die Mitarbeiter von Alt und Jung über 120.000 Betreuungsstunden geleistet. Toll, dass der Verein über all die Jahre hoch motivierte Mitarbeiter gewinnen konnte. Ganz aktuell: das Institut für Pflegewissenschaft beginnt mit der Erforschung des Bielefelder Modells hier an der Westerfeldstraße: wenn also demnächst junge Menschen an der Tür stehen und Fragen haben – bitte nicht abwimmeln.

M.B.



Näh-Manufaktur

Stefanie Müller

Gunststraße 40 (Ecke Sudbrackstraße)

33613 Bielefeld

Mobil: 0170 34 456 33

Tel: 0521-39955788

E-Mail: kontakt@naeh-manufaktur.de

www.naeh-manufaktur.de

Öffnungszeiten: mo.- do. 10-16 Uhr & nach telefonischer Vereinbarung

Kinder Nähkurs in den Sommerferien

Zu Beginn der Sommerferien finden zwei Nähkurse für Kinder ab 10 Jahren statt:

- jeweils montags bis mittwochs von 10.00 bis 13.30 Uhr
- Termin 1 – 17. bis 19. Juli 2017 | Termin 2 – 24. bis 26. Juli 2017
- Beitrag 65,- € pro Kind

Damit eine individuelle Betreuung gewährleistet werden kann, ist die Teilnehmerzahl auf je fünf Kinder beschränkt.

Also – schnell einen Platz sichern!

Wichtig: die eigene Nähmaschine ist mitzubringen (denn damit wird ja zu Hause weitergenäht). Auch Stoffe, Garn, Schnittmuster, Schere, Stecknadeln, Schneiderkreide sollten bitte ebenfalls mitgebracht werden.



Fruchtalarm-Cup 2017 des TuS Jöllenbeck

Derby gegen VfL Theesen

Am letzten Juliwochenende steigt im Rahmen der Saisonvorbereitung der 1. Mannschaft der Fußballabteilung bereits zum Vierten Mal das Benefizturnier zugunsten von „Fruchtalarm e.V.“. In diesem Jahr sind neben dem VfL Theesen auch wieder der VfB Fichte, der VfR Wellensiek, der TuS Ost und erstmals der SC Bielefeld zu Gast im Naturstadion. Beginn ist am Sonnabend und Sonntag jeweils um 12.00 Uhr.

Die mobile Bar des „Fruchtalarm e.V.“, der seine Wurzeln in Bielefeld hat und sich mittlerweile deutschlandweit für krebserkrankte Kinder engagiert, wird während des gesamten Turniers alkoholfreie Cocktails frisch zubereiten. Am Sonnabendabend öffnet dann auch die normale Cocktailbar, es wird gegrillt und mit den Gästen eine „Blau-Weiße Nacht“ gefeiert. Für die kleinen Gäste werden am Sonnabend Hüpfburg und Torwand aufgebaut. Der Erlös aus dem Verzehr wird an den „Fruchtalarm e.V.“ gespendet. In den vergangenen drei Jahren kamen so in Jöllenbeck rund 7.500,- € für den guten Zweck zusammen.

Die Fans des TuS Jöllenbeck dürfen sich besonders auf die zahlreichen und vielversprechenden Neuzugänge freuen, die sich erstmalig im Rahmen des Fruchtalarm-Cups im TuS Trikot präsentieren.

Wir freuen uns auf ein anspruchsvolles und spannendes Turnier und natürlich auf viele Zuschauer und Gäste an der Fruchtalarm-Bar. Der Eintritt ist frei.

Weitere Infos sowie ein Spielplan unter www.tus-joellenbeck.de/fussball und www.fruchtalarm.info.

Informationen zum 44. Internationalen B-Juniorenturnier des VfL Theesen um den Pokal der Sparkasse Bielefeld

Der Sparkassen-Cup geht in die Schweiz!

Strahlende Gesichter beim Veranstalter VfL Theesen sowie beim Sieger des 44. Int. B-Juniorenturnier des VfL Theesen um den Pokal der Sparkasse Bielefeld, den Schweizer Gästen vom Grasshoppers Club Zürich. Sehr überzeugend gewannen die Eidgenossen in diesem Jahr das Turnier. Mit einer sehr guten Gesamtleistung erreichte auch der Titelverteidiger und Mitfavorit AC Sparta Prag wieder das Finale und besiegte im Halbfinale den Nachwuchs des Bundesligisten Hannover 96 mit 4:3 nach Elfmeterschießen. Im anderen Halbfinale siegte GCZ in einem hochklassigen Spiel gegen Brøndby IF mit 6:4 im Elfmeterschießen. Im Endspiel, einem rein internationalen Duell, gewann AC Sparta Prag mit 5:3 wieder nach Entscheidung vom Punkt. Nach regulärer Spielzeit waren keine Tore gefallen. Den 3. Platz belegte Brøndby IF mit 1:0 gegen Hannover. Der SC Verl belegte einen überragenden 5. Platz durch einen 2:1- Erfolg gegen Desportivo Brasil. Der DSC Arminia Bielefeld hat das Platzierungsspiel um Platz 7 gegen den Veranstalter VfL Theesen mit 5:1 klar gewonnen.

Solange konnte der VfL Theesen auch in diesem Jahr wieder über die gelungene Organisation dieser Großveranstaltung sein. Über 100 Freiwillige sorgten

für einen geregelten Ablauf, sowohl für das Wohl der Mannschaften als auch der ca. 3000 Zuschauer, die bei herrlichem Pfingstwetter an den drei Tagen das Turnier verfolgt hatten.

Mit 4 Treffern sicherte sich der 96-Spieler Jean Luca van Eupen die Torjägerkanone. Als bester Spieler wurde der Schweizer Auswahlspieler Amel Rustemowski von der Trainerjury gewählt und als bester Torwart wurde Alen Majkanovic von den Grasshoppers ausgezeichnet (siehe Foto rechts). Alle Individualpreise stiftete in diesem Jahr der Förderverein der Jugend des VfL Theesen.



Der 26. SUDBRACK-Lauf „Rund um den Meierteich“ am 15. Juli Erstmals mit elektronischer Zeitmessung

Nach der Jubiläumsveranstaltung im vergangenen Jahr kündigen die Verantwortlichen vom Sportclub Bielefeld 04/26 nun erstmals ein elektronisches Zeiterfassungssystem an und hoffen gleichzeitig, an die Teilnehmer- und Besucherzahlen der Vorjahre anknüpfen zu können, das heißt, deutlich mehr als 400 Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie viele Besucherinnen und Besucher begrüßen zu können. Herzlich willkommen!

Die Laufstrecke

Der anspruchsvolle Rundkurs führt über idyllische Park- und Waldwege rund um die Meierteiche durch die Parkanlage Sudbrack, zwischen der Jöllenbecker Straße und der Sudbrackstraße gelegen. Den Starterinnen und Startern stehen die Umkleidekabinen mit Duschen auf der Sportanlage zur Verfügung.

Die Startzeiten

Ab 13.00 Uhr können sich die Teilnehmer auf der Sportanlage Sudbrack einschreiben lassen, spätestens jedoch eine halbe Stunde vor dem jeweiligen Start.

- Der erste Startschuß erfolgt um 14.00 Uhr für die Bambini (bis 9 Jahre). Sie laufen 800 Meter.
- Die Walker und Nordic Walker (5.000 Meter) folgen um 14.15 Uhr.
- Die 5.000-Meter-Läufer werden um 15.30 Uhr von Clubpräsident Axel Gerlach und die 10.000-Meter-Läufer um 17.15 Uhr von Roland Riestenpatt, dem Geschäftsführer des Kooperationspartners Baugesellschaft SUDBRACK, auf die Strecke geschickt.
- Dazwischen, um 16.30 Uhr, beginnen die Staffelläufe über 4x 800 Meter.

Startgelder, Ergebnislisten, Geldpreise, Urkunden, Medaillen

Die Startgelder betragen, unverändert gegenüber dem Vorjahr, für

- Schüler/Jugendliche (10 bis 19 Jahre) 3,00 €
- Erwachsene (ab 20 Jahre) 6,00 €
- das Staffelteam 12,00 €
- Kinder (bis 9 Jahre) sind frei.

Die Ergebnislisten stehen den Teilnehmern in einem überschaubaren zeitlichen Abstand nach dem Laufwettbewerb zum Preis von 1,00 Euro und später im Internet unter www.scb-sudbracklauf.de zur Verfügung. Außerdem gibt es Geldpreise, Urkunden und Medaillen.

Der gemütliche Clubgarten

Seit Jahren ist das Verzeh- und Getränkeangebot auf der Sportanlage ein Bestandteil der Veranstaltung und ein beliebter Treffpunkt zugleich, sowohl für die Aktiven als auch für die Besucher. Hier gibt es Kaffee und selbstgebackenen Kuchen, Bratwurst und Pommes, Alkoholfreies und Pils vom Faß – und alles zu familienfreundlichen Preisen.

Ein stolzer Clubpräsident Axel Gerlach

Wir können stolz darauf sein, dass unser SUDBRACK-Lauf nicht nur als ein sportlicher Höhepunkt in unserem Stadtteil Sudbrack/Gellershagen sondern auch weiterhin als eine sympathische und gemütliche Veranstaltung wahrgenommen wird, die in gewisser Weise eine familiäre Atmosphäre für Begegnungen schafft. Häufiger Kommentar der Aktiven und der Besucher in den letzten Jahren: „Und genau deshalb kommen wir gern im nächsten Jahr wieder“.

Natürlich sind wir auch alle sehr stolz darauf, daß unsere im Jahre 1992 erstmals angebotene Laufsportveranstaltung nach wie vor diesen Stellenwert in Bielefeld und in unserer Region hat. Unser



mehr als 50-köpfiges Organisations-Team um Mathias Schubert leistet Jahr für Jahr hervorragende Arbeit. Dafür bedanke ich mich! Unser Dank geht aber auch und ganz besonders an Roland Riestenpatt, den Geschäftsführer unseres Kooperationspartners Baugesellschaft SUDBRACK mbH, für die seit dem Jahre 2005 bestehende angenehme Zusammenarbeit.

Ausblick: Die besondere „Bielefeld-Staffel“

Anlässlich des vorjährigen Jubiläumslaufes startete erstmals eine prominent besetzte „Bielefeld-Staffel“ (siehe Foto unten) mit

- Andrea Rolfes (Lokalchefin der NW)
- Stefan Biestmann (stellv. Lokalchef des WB)
- Martin Uekmann (Geschäftsführer der Stadtwerke Bielefeld)
- Ralf Ruthe (erfolgreicher Hermannsläufer und häufig auf dem Treppchen des SUDBRACK-Laufes), die von Roland Riestenpatt (Geschäftsführer der Baugesellschaft SUDBRACK mbH) gecoacht wurde.

Die Veranstalter planen, diese Attraktion auch in diesem Jahr zu organisieren.

Günther Dammann, SCB 04/26





Outdoor Wassersport in Bielefeld?

Fast alles verbindet man mit Bielefeld: dass es uns nicht gibt, dass wir ein Mittelgebirge mitten in der Stadt und einige bemerkenswerte Beiträge zur Alltagskultur hervorgebracht haben (Backpulver ...) - aber Kanusport? Doch nicht auf der freigelegten Lutter, oder? „Nein, unsere Paddeltouren führen uns auf ganz unterschiedliche Reviere in der Region und auch zu weiter entfernten Zielen. Aber einen ersten Vorgeschmack können alle Interessierte in Schildesche im Hallenbad der Plabuschule bekommen,“ beantwortet Thomas Wegg-Beck von der Kanugruppe der Naturfreunde, Ortsgruppe Bielefeld e.V. die Frage. In der Tat, jeden Freitag von 18 bis 20.00 Uhr findet das Hallenbad-Training am Meyer-zu-Eissen-Weg statt, aber davon später.

Jetzt stehen wir nämlich noch auf dem Meierhof in Heepen, hier befindet sich das Vereinshaus der Naturfreunde, hier lagern die Boote samt Ausrüstung auf der alten Deele und hier wird gerade das Obergeschoß der alten Leibzucht zur Boulderhalle ausgebaut (dieses Projekt der örtlichen Naturfreundejugend wurde von der NRW-Stiftung finanziell unterstützt. Durch mannigfache Eigenleistungen konnten viele Kosten aufgefangen werden). „Unsere Kanugruppe feiert dieses Jahr ihr 50-jähriges. Gut 120 Mitglieder zwischen 6 und 80 Jahren betreiben hier in Bielefeld den Kanusport, etwa die Hälfte paddelt regelmäßig. Allein 33 Termine zählt unser Paddelprogramm für das laufende Jahr, die wöchentlichen Trainingszeiten in dem Hallenbad der Plabuschule nicht mitgerechnet. Von Anfänger und Familientouren bis hin zum Wildwasser oder Freestyle, ich glaube, bei uns kommt jeder auf seine Kosten. Wobei: wir sind grundsätzlich offen für Nicht-Mitglieder und die Schnupperphase ist selbstverständlich kostenfrei, auch die Ausrüstung wird gestellt. Und grundsätzlich werden unsere Touren von erfahrenen und zertifizierten Gruppenleitern begleitet. Wir sind als offizieller Ausbilder vom DKV anerkannt, dies beinhaltet eine fortwährende Pflicht, die entsprechenden Qualifikationen zu erneuern und nachzuweisen. Nur so können wir gerade gegenüber Eltern darstellen, dass wir uns auf dem Wasser verantwortungsvoll und umsichtig verhalten. Schließlich vertrauen sie uns ihre Kinder an! Wer beim Schnuppern auf den richtigen Riecher gekommen ist, hat dreimal im Jahr die Möglichkeit, mit uns auf der Lippe eine eintägige Anfängerschulung mitzumachen. Wer weiter gehen will, hat einmal pro

Jahr die Gelegenheit an einer zweitägigen Sicherheitsschulung in Theorie und Praxis teilzunehmen. Diese Schulung ist übrigens auch als Lehrerfortbildung anerkannt!“

In dem Bootshaus stehen ganz unterschiedliche Bootstypen, sowohl Kajaks als auch Kanadier, alte verschrammte und grell bunte neue sind dabei. Dies spiegelt durchaus auch die Bootsentwicklung der vergangenen Jahrzehnte wider: Material, Länge, Ausstattung, alles ist einem fortwährenden Entwicklungsprozess unterworfen. Die großen Boote, die wie auf dem Bild erkennbar aus dem Regal herausragen,

kommen etwa auf 35 kg Leergewicht, die kleinen bunten Wildwasser-Kajaks nicht einmal auf 25 kg. Die Boote für Kinder unter 15 Jahren sind noch leichter.

Voraussetzung für den Kanusport: nicht wasserscheu sein und man

muss schwimmen können. Letzteres können Kinder ebenfalls bei dem Hallenbad-Training erlernen und vervollkommen, denn die erste Stunde ist jeweils fürs Schwimmen reserviert. Die Zielgruppe der Kanuten von den Naturfreunden sind junge Familien und junge Leute allgemein. Geboten werden, neben dem begleiteten Einstieg in diesen Sport, mehrtägige Touren etwa dreimal im Jahr im europäischen Ausland (Österreich, Frankreich, Niederlande), sowie ein- und mehrtägige Touren in der Region (Lippe, Hunte, Weser) und anderen Teilen der Republik. Für wirklich sportliche Menschen: die Teilnahme am 25. Kanu-Triathlon im September 2017 im Raum Paderborn/Lippe/Oerlinghausen.

Geboten wird aber auch eine ganz andere Perspektive auf die Natur, die weder Wanderer noch Radfahrer so einnehmen können. Dies in Verbindung mit der Gemeinschaft ähnlich veranlagter Menschen. Gemeinschaftserlebnis, Offenheit für neue Erfahrungen, andere Menschen, andere Umgebungen. Letztlich ein Gewinn für alle. Dabei ist es das Ziel der Naturfreunde, sinnvolle Freizeitangebote für junge Menschen unabhängig von ihrer sozialen Herkunft und ihren finanziellen Möglichkeiten anzubieten.

Die Fotos vom Hallenbad-Training vermitteln einen ersten Eindruck. Klar, das Becken ist nicht sehr groß, aber die Wassertiefe lässt sich verringern, was gerade auch für Kinder einen erheblichen Vorteil bietet. Auch lassen sich grundlegende Übungen hier gefahrlos einstudieren, z.B. die Eskimorolle. Die (jungen) Kanuten sind erkennbar mit Freude dabei.

Wenn Sie dabei sein möchten: eine kurze Anmeldung/Nachfrage bei Volker Pässler, Telefon 0521/479988 oder per eMail an nafbi-kanu@gmx.de wäre schön.

M.B.



Auf den Hallenbadfotos von oben Moritz (8), Dominik (20) und Sören und Lothar



Nutzen Sie unsere Erfahrung.

Versichern, vorsorgen, Vermögen bilden.
Dafür sind wir als Ihre Fachleute die richtigen Partner.

Vermittlung durch:

Allianz Beyer OHG Generalvertretung
Jöllenbecker Str. 129, 33613 Bielefeld
Tel.: 05 21 . 98 60 20 · www.beyer-allianz.de

Hoffentlich Allianz.

Allianz

Wettbewerb der Volksbank Bielefeld-Gütersloh

Engagiert unterwegs – mit Vereinsfahrzeugen von der Volksbank

Gemeinnützige Vereine und Institutionen sollten jetzt hellhörig werden: Die Volksbank Bielefeld-Gütersloh will die Region mobil machen und lobt 5 Fahrzeuge – sogenannte VRmobile - im Wert von über 100.000 Euro aus.



Bis zum 1. September 2017 können sich alle Organisationen, die als gemeinnützig anerkannt sind, auf der Internetseite www.volksbank-bigt.de/vrmobil bewerben. Es stehen sogar 2 unterschiedliche Fahrzeugtypen zur

Auswahl: Vom viertürigen VW move up gibt es drei Autos; vom Typ VW Bulli T6 werden zwei Fahrzeuge ausgelobt.

„Wir möchten unsere heimischen Vereine in ihrer ehrenamtlichen Arbeit unterstützen und ihnen fehlende Transportmöglichkeiten zur Verfügung stellen“, erläutert der Vorstandsvorsitzende Thomas Sterthoff die außergewöhnliche Aktion. Häufig überschreitet die Anschaffung eines Fahrzeuges das Vereinsbudget und die Mitglieder müssen sich mühsam privat organisieren. Mit dem Volksbank-Wettbewerb besteht jetzt die gute Chance, dass beispielsweise

Sportvereine Kinder mit einem eigenen Fahrzeug zu auswärtigen Veranstaltungen fahren oder nicht mehr so mobile Senioren zu Vereinstreffen abgeholt werden können.

„Wir hoffen, dass viele Vereine unseren Wettbewerb nutzen, um ihre tolle Arbeit vorzustellen und zu erläutern, warum und wofür sie ein VRmobil benötigen“, wünscht sich Sterthoff.

Alle Bewerber verpflichten sich, die Fahrzeuge mindestens 5 Jahre zu nutzen und die Unterhaltskosten wie Steuern, Versicherungen und sonstigen Aufwendungen selbst zu tragen. Eine Jury wird im Herbst entscheiden, welche Bewerber die VRmobile erhalten. Anschließend findet dann im Rahmen einer Feierstunde die offizielle Übergabe statt.

Alle Informationen, Anforderungen und Kriterien sind zusammengefasst unter www.volksbank-bi-gt.de/vrmobil zu finden.



**Anzeigen- und Redaktionsschluss für die August-Ausgabe:
22. Juli 2017 – Erscheinungsdatum: 1. August 2017
Sie erreichen uns: blickpunkt@pixel-plus.de**



Präventionskurse

jetzt anrufen
und anmelden

Kurse werden von der
Krankenkasse bezuschusst

Jöllenbecker Str. 583 • 33739 Bielefeld • Tel.: (05206) 92 38 800 • www.kreislauf-studio.de



Mit Glas **Energie sparen**
Wir rüsten für Sie um auf
Wärmeschutzisoliertes Glas!

Ihr Glaser schafft schnell den besseren Durchblick!

GLASBAU
VOSS+SICKER GmbH & Co. KG

Bauglaserei + Reparaturen · Glasschleiferei
· Facettenschliff · Bleiverglasung
· Spiegel-Sonderanfertigungen
· Spiegel-Spezialbeleuchtung
· Glas-Sandstrahlarbeiten · Ornament-,
Isolier-, Sicherheitsglas (VSG + ESG)
Ganzglastüren · Fenster · Haustüren
· Vordächer · Wintergärten
· Echthausduschen · Doppelstegplatten

GLASNOTDIENST - (0 52 06) 25 79

Jöllender Str. 584 · 33739 Bfhd-Jöllender
Telefon (05206) 2579 · Telefax (05206) 6362
www.glasbau-voss-sicker.de
E-Mail: info@glasbau-voss-sicker.de

Verstärkung gesucht!

Für die Verteilung des Blickpunkts in Gellershagen/Sudbrack werden zuverlässige Zeitschriftenverteiler gesucht, gerne auch für eng begrenzte Verteilbezirke.

Neugierig? Dann bitte im Löschdepot in Jöllender, Dorfstraße 24, melden.

Telefon: 05206 4869

Maler Service
kompetent und preiswert

- Renovierungsarbeiten
- Fußbodenverlegung

Rainer Lautz
Wattstraße 4 - 33613 Bielefeld
Service-Telefon 0521 / 89 50 990
Mobil 0172 / 16 20 745

Wir kommen auch für kleinere Aufträge!

Gerüstbau
BUNZEL

33739 Bielefeld
Tel.: 0 52 06 / 16 29

32130 Enger
Tel.: 0 52 24 / 77 66

Sein Einsatz ist unbezahlbar.
Deshalb braucht er Ihre Spende.


www.seenoetretter.de

Bielefeld macht schlau

Wissenschaftsfestival GENIALE 2017 vom 18. bis 26. August 2017 / Anmeldungen für Angebote ab jetzt möglich

Wissenschaft zum Anfassen und Mitmachen: Das Science-Festival GENIALE 2017 verwandelt die Universitätsstadt Bielefeld vom 18. bis 26. August in ein Paradies für Neugierige. 185 Projekte – allesamt kostenlos für Besucher – stehen in dem Programm für Kinder, Jugendliche und Familien. „**Macht Euch schlau!**“ heißt das Motto, unter dem Veranstalter Bielefeld Marketing gemeinsam mit der Universität Bielefeld, der Fachhochschule Bielefeld sowie vier weiteren Hochschulen und vielen Partnern rund 500 Einzelveranstaltungen anbietet – vom Workshop zum Selber-Forschen über spannende Wissenschafts-Shows bis hin zu Exkursionen hinter die Kulissen von Forschungseinrichtungen.

Martin Knabenreich, Geschäftsführer von Bielefeld Marketing, sagt: „Wir freuen uns auf absolut geniale Tage in Bielefeld. Die mehrfach ausgezeichnete Idee der GENIALE und das vielfältige Programm machen das Festival einmalig in Deutschland. Möglich macht dies das beispielhafte Engagement der Universität, der Fachhochschule und der weiteren Hochschulen, denn sie gestalten mit ihren Inhalten und ihrem Personal die GENIALE. Entscheidend ist außerdem die Unterstützung aus der Bielefelder Wirtschaft, durch den Verkehrsverein Bielefeld und Stiftungen, denn erstmals stand für das Festival keine öffentliche Förderung zur Verfügung.“

„Wir können gar nicht früh genug anfangen, Kinder und Jugendliche für Wissenschaft und Forschung zu begeistern. Bei der GENIALE bieten viele engagierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Universität spannende Workshops und Exkursionen an, die speziell auf junge Menschen zugeschnitten sind – sie tun dies neben ihren eigenen Aufgaben in Forschung und Lehre. Dafür danke ich ihnen ganz herzlich“, sagt Prof. Dr.-Ing. Gerhard Sagerer, Rektor der Universität Bielefeld. So geht es mit Meeresbiologen der Uni auf „Findet Nemo“-Suche, die „Event-Physiker“ lassen es mit ihren Experimenten krachen und beim Laborbesuch zeigen die Spitzenforscher des CITEC, welche Fähigkeiten Roboter heute schon besitzen. „Neugier treibt uns Menschen an, das gilt für Kinder genauso wie für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler. Dieser Entdeckergeist prägt die GENIALE“, sagt Prof. Dr. Ingeborg Schramm-Wölk, Präsidentin der Fachhochschule Bielefeld.

Insgesamt 40 Veranstaltungsorte verwandeln Bielefeld in ein großes City-Labor. In der Innenstadt gibt es drei zentrale Anlaufstellen. Die „Schlaumacher-Zentrale“ auf dem Jahnplatz bietet Besucherinfos, tägliche Science-Shows und die GENIALE-Mensa. Auf dem Rathausplatz lockt das „Experimentierfeld“ mit Angeboten zum Ausprobieren und Staunen. Erstmals öffnet die „Wissenswerkstadt“ in der ehemaligen Stadtbibliothek (Wilhelmstraße) – mit „Tüftel-Ecke“, Ausstellungen und zahlreichen Workshops. Universität und Fachhochschule laden an den „Campus-Tagen“ (22. und 23. August) in ihr gemeinsames Wissenschaftsquartier.

Vier Themenpfade führen durch das Programm: Projekte zu „Klima und Nachhaltigkeit“ beschäftigen sich mit der globalen Erwärmung, die Frage „Wie wollen wir zusammenleben?“ dreht sich um Integration sowie Inklusion, und unter dem Motto „Das große Krabbeln“ geht es um Insekten und Co. Mit dem Themenpfad „DNA – ein GENIALES Molekül“ beginnt die Eröffnungsfeier am 18. August (ab 18.30 Uhr in der Stadthalle Bielefeld). Der Wissenschaftskabarettist und Moderator Vince Ebert präsentiert eine Biologie-Stunde, die man so noch nicht erlebt hat. Die „Wissenschaft trifft Musik“-Show beschäftigt sich mit einer der größten und folgenreichsten Entdeckungen der Menschheit, die Entschlüsselung der DNA. Wie Forscher dem Bauplan des Lebens auf die Spur kamen, erklärt das Bielefelder Wissenschaftsmusical „Das Molekül“ von William W. Murta. Das Theater Bielefeld zeigt bei der Eröffnung Auszüge aus seiner aktuellen und hochgelobten Produktion.

Das komplette Programm der GENIALE 2017 gibt es unter www.geniale-bielefeld.de sowie als Programmheft in der Tourist-Information Bielefeld (Niederwall 23). Bei vielen Angeboten ist aufgrund begrenzter Kapazitäten eine Anmeldung notwendig – ganz einfach online auf der GENIALE-Homepage. Für Fragen zum Programm gibt die GENIALE-Hotline unter der Telefonnummer 0521 51-3636 und die E-Mail-Adresse wissenschaftsbuero@bielefeld-marketing.de.

Hintergrund zur GENIALE

„Bildung und Wissenschaft sind ein großes Zukunftsthema für Bielefeld. Mit der GENIALE wollen wir auch junge Menschen für ein späteres Studium in unserer Stadt begeistern“, erläutert Martin Knabenreich. Die 330.000-Einwohner-Stadt verzeichnet wachsende Studierendenzahlen: An der Universität sowie sechs Fachhochschulen sind inzwischen mehr als 37.000 Menschen eingeschrieben. Das Wissenschaftsbüro von Bielefeld Marketing organisiert die GENIALE das vierte Mal nach 2008, 2011 und 2014. Die drei bisherigen Ausgaben haben zusammengerechnet mehr als 150.000 Menschen besucht. 2012 kürte der Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft das Festival als eines der zehn besten Projekte im Wettbewerb „Stadt der Wissenschaft“. 2013 zeichnete das Land Nordrhein-Westfalen die GENIALE als „Germany at its best“ aus. Weitere Informationen unter: www.geniale-bielefeld.de/festival

Die GENIALE 2017 wird ermöglicht durch das Engagement der Hochschulpartner Universität Bielefeld, Fachhochschule Bielefeld, Fachhochschule des Mittelstands, Fachhochschule der Wirtschaft, Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Fachhochschule der Diakonie. Als Sponsoren unterstützen: Goldbeck GmbH, Wilhelm Böllhoff GmbH, Diamant Software GmbH, Verkehrsverein Bielefeld, Deutsche Bank, intelligence AG, Volksbank Bielefeld-Gütersloh, Stadtwerke Bielefeld Gruppe, Helga und Ulrich Zierold Stiftung, Universitätsgesellschaft Bielefeld, BGW – Bielefelder Gesellschaft für Wohnen und Immobiliendienstleistungen und Mitsubishi HiTec Paper Europe GmbH. WDR 5 ist Kooperationspartner.

Veranstaltungen Mai 2017 im Gemeindehaus

- **Marktfrühstück:** Sonnabend, 01. Juli um 9 Uhr
- **Kreativer Abend** im Gemeindehaus: Donnerstag, 06. Juli um 18.30 Uhr
- **Tanzkreis:** Donnerstag, 06. Juli ab 18 Uhr
- **„40 PLUS“:** Donnerstag, 06. Juli um 20 Uhr, Wir schnippeln für „Sommeralat“
- **Marktfrühstück:** Sonnabend, 08. Juli um 9 Uhr
- **Ökumenischer Gesprächskreis:** Dienstag, 11. Juli um 20 Uhr Versuchung und Erlösung
- **Frauenkreis Schildesche:** Mittwoch, 12. Mai um 15 Uhr Sommerlieder, am Akkordeon: Pfr. Hermann Rottmann
- **Kreativer Abend** im Gemeindehaus: Donnerstag, 04. Mai um 18.30 Uhr
- **Abendkreis:** Donnerstag, 13. Juli um 18.30 Uhr, Leckeres vom Grill und Co. zum Sommeranfang
- **Marktfrühstück:** Sonnabend, 15. Juli um 9 Uhr
- **Tanzkreis:** Donnerstag, 20. Juli ab 18 Uhr
- **Marktfrühstück:** Sonnabend, 22. Juli um 9 Uhr
- **Kino:** Dienstag, 25. Juli um 19.30 Uhr Phil, ein ehemaliger Star-Friseur, hat seine Träume von einer Karriere als Haarstylist aufgegeben. Als sein früherer Konkurrent in seiner Heimatstadt auftaucht um an der nationalen Friseurmeisterschaft teilzunehmen, spitzt sich die Situation zu. Spielfilm DE/GB/US 2001
- **Marktfrühstück:** Sonnabend, 29. Juli ab 9 Uhr

Ruhe und Entspannung im Zentrum von Jöllenbeck

Salz- & Solegrotte
Salzyoga

Massagen
Kurse

Salzgrotte Jöllenbeck

Familien sind herzlich willkommen

Salzgrotte Jöllenbeck, Dorfstraße 28, 33739 Bielefeld, 05206 9184 222

electroplus **MALZ** HAUSGERÄTE
küchenplus KÜCHEN
www.electroplus-malz.de KUNDENDIENST

Miele Geschulter Kundendienst für:
Miele Constructa
SIEMENS
Spezialist  **BOSCH**  **NEFF**

Tel. 05231/50200 • Hornsche Str. 105 • 32760 Detmold
Tel. 05206/5777 • Vilsendorfer Str. 2 • 33739 Bielefeld-Jöllenbeck
Tel. 0521/928270 • Oehlmühlenstr. 81-87 • 33604 Bielefeld
Tel. 05221/7602060 • Hämeling Str. 22 • 32052 Herford

e-Mail: info@electroplus-malz.de bei Facebook:  Malz Hausgeräte Service GmbH

DER EINFACHSTE WEG ZUR NEUEN HEIZUNG

Wir präsentieren Ihnen:
SolvisMax 7
mit dem besten
Heizsystem der Welt



PAUL HELLER

HEIZUNGSTECHNIK
DIE BESTE TECHNIK FÜR IHR HAUS

bis zu
30%
Förderung
möglich!



- bis zu 10 Jahre Garantie
- Lebensdauer min. 20 Jahre
- stets erweiterbares Modulsystem
- hygienische Warmwasserbereitung
- Wechsel des Energieträgers immer möglich
- Testsieger bei Stiftung Warentest und Ökotest

**PAUL HELLER-
Förderservice:**

Unseren Kunden garantieren wir stets aktuelle und individuelle Recherchen zu allen Fördermöglichkeiten!

Haus Neuland Was bedeutet Heimat für Jugendliche?

Projekt vom Haus Neuland richtet sich an Schülerinnen und Schüler mit und ohne Fluchterfahrungen

Was verbinden junge Menschen mit der Stadt, in der sie leben und die vielleicht erst seit Kurzem ihr Zuhause ist? Welche Orte geben ihnen ein Gefühl von Heimat, Gemeinschaft und Zugehörigkeit? Das möchte die Bildungsstätte Haus Neuland gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern herausfinden und so den Heimatbegriff in der heutigen multikulturellen Gesellschaft neu erarbeiten.

Unter dem Titel „*Meine, deine, unsere Stadt*“ führt das Haus Neuland ein Projekt durch, das sich an Jugendliche mit und ohne Fluchterfahrungen richtet. Weiterführende Schulen aus Bielefeld können sich ab sofort dafür bewerben. Unter dem Oberbegriff Heimat geht es um die Bedeutung von Familie, Kultur und Tradition, um die Rolle der Religion, um Freiheit, Gleichberechtigung und demokratische Mitbestimmung. Und natürlich wirken die Jugendlichen aktiv am Projekt mit. Sie besuchen Orte in Bielefeld, die für sie wichtig sind, und stellen diese mit multimedialen Formaten vor: z.B. als Videos, orientiert an typischen YouTube-Genres, als 360°-Panorama oder als Musikclip mit selbst erstellten Songs oder Raps.

Aus den Medienprodukten der Jugendlichen soll ein digitaler Stadtplan entstehen, der sichtbar, hörbar und erlebbar macht, was sie mit ihrer Heimat Bielefeld verbinden. Die digitale Karte kann von anderen Nutzern durch Kommentare ergänzt werden. So entsteht eine Topografie des gesellschaftlichen Zusammenlebens, die den neuen Heimatbegriff der Jugendlichen auf einer Karte veranschaulicht.

Interessierte Schulen können kostenlos bei dem Projekt mitmachen. Die Termine werden individuell abgestimmt, so dass sie sich optimal in den Unterricht einfügen. Informationen gibt es bei Projektleiterin Nadja Bilstein im Haus Neuland (05205/9126-24, n.bilstein@haus-neuland.de) oder online unter: <http://heimat.haus-neuland.de>

Das Projekt „*Meine, deine, unsere Stadt – eine Topografie des Heimatbegriffs von Jugendlichen mit und ohne Fluchterfahrungen am Beispiel Bielefeld*“ wird durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) mit Mitteln aus dem Innovationsfonds im Kinder- und Jugendplan des Bundes gefördert. Das Projekt vom Haus Neuland ist das einzige geförderte Projekt aus NRW im Handlungsfeld Politische Bildung.



Haus-Neuland-Geschäftsführerin Ina Nottebohm (links) und Projektleiterin Nadja Bilstein laden Schulen ein, beim Heimat-Projekt mitzumachen.



Auf den Spuren der
Photovoltaik

Solarworkshop für Bielefelder Schulklassen

Wie funktioniert Photovoltaik? Das erfahren Schülerinnen und Schüler der 3. und 5. Klassen in einem Solarworkshop der Stadtwerke Bielefeld. „*Energie für Kinder begreifbar machen*“ – so lautet seit 20 Jahren das Motto des Schulforums der Stadtwerke Bielefeld Gruppe. Jetzt können sich Bielefelder Schulen für die Herbsttermine anmelden.

In einem 2-stündigen Workshop erfahren Schülerinnen und Schüler durch eigenständiges Arbeiten mit einem Solarexperimentierkoffer, was Photovoltaik ist und wie sie funktioniert. „*Die jungen Forscherinnen und Forscher können Dinge in ihrem Wissen verankern, die sie beim Experimentieren spielend erleben, erfahren und empfinden*“, so Stephanie Sitterz vom Schulforum.

Atome sind die Grundlage

In dem Workshop lernen die Kinder auch die Atome kennen. Ole Heimbeck, Energielehrer erklärt: „*Mit Hilfe von aufgeblasenen Luftballons und kleinen Papierschnipseln begreifen die Schüler etwas von überschüssigen Elektronen, die die Fähigkeit haben, Dinge anzuziehen.*“



Energielehrer Ole Heimbeck zeigt Feline, Lenya, Ajla, Alessandro und Mirwan (v.l.n.r.), wie man mit Sonnenenergie Hupen oder Motoren in Gang setzt.

Den natürlichen Wissensdurst der Kinder nutzen

Mit Spiel- und Forscherdrang eignen sich die Kinder für Stück Wissen rund um das Thema Photovoltaik an. Wenn die Sonne beim Experimentieren nicht scheint, wird Licht mit einem Handgenerator erzeugt.

Jetzt anmelden

3. und 5. Klassen können sich jetzt anmelden. Vom 18.-29. September kommt der Energielehrer in Bielefelder Schulen, damit der Solarworkshop in den Unterricht integriert werden kann.

Anmeldungen von Schulklassen und Informationen sind ab sofort unter der Telefonnummer 0521-51-73 82 oder E-Mail: stephanie.sitterz@stadtwerke-bielefeld.de möglich.

Impressum:

Blickpunkt Schildesche

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt und Anzeigenteil im Sinne des Pressegesetzes:

Mike Bartels • pixel desktop-publishing
Heidsieker Heide 114a
33739 Bielefeld

Bürozeiten:

Mo. - Fr. 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr bzw.
nach telefonischer Vereinbarung
Tel.: 0 52 06 / 92 89-38 • Fax: -39
eMail: blickpunkt@pixel-plus.de

Druck:

Dreisparrendruck
Wellingholzhauser Straße 27
33829 Borgholzhausen
www.dreisparrendruck.de
Auflage: 9.000 Ex.

© Mike Bartels • pixel desktop-publishing
Vervielfältigung und Nachdruck
von Beiträgen oder Anzeigen (auch
auszugsweise) nur mit schriftlicher
Genehmigung.
www.blickpunkt-schildesche.de



Sommerhitze – Das Auto wird zum Backofen

Bei sommerlichem Sonnenschein wird das Auto schnell zum Brutkasten. Der Fahrgastraum kann sich durch Sonneneinstrahlung pro Minute um 1 Grad aufheizen. Bei 30 Grad Außentemperatur herrschen im Innenraum schon nach einer Stunde fast 60 Grad. „Schon 15 Minuten in der prallen Sonne können ein Auto so stark aufheizen, dass die Insassen einen Kreislaufkollaps erleiden.“ erläutert Christoph Birnstein vom ACE. „Das gilt auch dann, wenn das Auto im Schatten steht.“

Hitzestau im Auto lebensbedrohlich

„Kinder oder Tiere sollten bei Sommertemperaturen nie im geparkten Auto zurückgelassen werden.“ warnt Christoph Birnstein. Bei hochsommerlichen 30 Grad Celsius Außentemperatur werden im Auto binnen kurzer Zeit bis zu 70 Grad erreicht. „Diese Gluthitze führt in der Regel zu Ohnmacht, Kreislaufkollaps und im schlimmsten Fall zur tödlichen Bedrohung“, warnt der Sicherheitsexperte des ACE. Babys und Kleinkinder seien aufgrund ihrer körperlichen Verfassung besonders gefährdet. „Wer bei brütender Hitze im Auto eingeschlossene Kinder oder Tiere entdeckt, sollte unverzüglich Polizei oder Rettungsdienste alarmieren“, appelliert Birnstein vom ACE an Passanten.

„Wer seine Kinder im Auto in der prallen Sonne lässt, riskiert, dass diese schon nach kurzer Zeit einen Hitzeschock oder sogar einen Atemstillstand erleiden.“ warnt Birnstein. Bei Tieren geht es noch schneller. Weil sie sich schneller aufheizen als Menschen, hilft ihnen auch ein lauer Luftzug durch geöffnete Fenster nicht. Droht Gefahr für die Insassen, dürfen Polizei oder Feuerwehr das Fahrzeug gewaltsam öffnen. Werden im überhitzten Auto Menschen verletzt, die sich nicht selbst helfen konnten, droht dem Fahrer sogar eine Strafverfolgung wegen fahrlässiger Körperverletzung.

Ein helles Handtuch schützt das Lenkrad

Wer in ein aufgeheiztes Auto einsteigt, sollte auf die Temperatur von Lenkrad und Schaltknäuf achten. In der Sonne können sie, wie das Armaturenbrett, so heiß werden, dass man sich daran verbrennen kann. Dagegen helfen beispielsweise helle Handtücher, mit denen man das Lenkrad in der Sonne abdeckt. „Auch die Schutzfolien, die im Winter als Frostschutz auf die Frontscheibe gespannt werden, können im Innenraum zum reflektierenden Hitzeschutz benutzt werden.“ verrät Birnstein als Tipp.

Vor dem Starten erst einmal alle Fenster öffnen

Beim Starten eines aufgeheizten Autos empfiehlt Birnstein, zuerst alle Fenster zu öffnen, um den Hitzestau aufzulösen. Danach erst wird bei geschlossenen Fenstern die Umlufttaste der Klimaanlage betätigt. So kühlt das Fahrzeug schneller ab, da keine heiße Luft von außen in den Innenraum gelangt.

Klimaanlage sollte nicht zu stark herunterkühlen

Die Temperatur der Klimaanlage sollte im Sommer zwischen 22 und 24 Grad eingestellt werden. Maximales Herunterkühlen erhöht



nur unnötig den Verbrauch und schafft keine Wohlfühltemperatur, sondern erhöht die Belastung für den Körper. Zudem arbeitet die Klimaanlage in der Regel schon mit maximaler Leistung, um die gewünschte Temperatur zu erreichen.

Tank nicht randvoll füllen

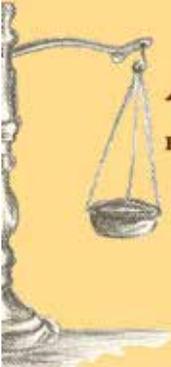
Hitze hat der ACE Auto Club Europa dringend empfohlen, beim Zapfen von Sprit und Diesel den Tank nicht mehr randvoll zu füllen. Grund: Der Kraftstoff dehnt sich bei hohen Temperaturen aus. Er kann über die Tankklüftung entweichen und sich im schlimmsten Fall entzünden, warnte der Club am Dienstag in Stuttgart. Bei sommerlichen Höchsttemperaturen entspreche das Ausdehnungsvolumen in einem 50-Liter-Tank etwa einem Liter. Mindestens um so viel weniger solle man sicherheitshalber tanken.

Reifen müssen das aushalten

Entwarnung gibt der ACE-Experte bei Reifen. Befürchtungen, Autoreifen würden bei großer Hitze leichter platzen, sind unbegründet. „Der Luftdruck wird zwar etwas höher, das beeinträchtigt aber nicht die Sicherheit. Reifen bersten jedenfalls nicht alleine deshalb, weil sie besonders heiß sind“, sagt Birnstein.

C.B.



 *Im Gleichgewicht*
Für Körper, Geist und Seele

Wellness & Massagen

Zeit zum Wohlfühlen,
Entspannen und Genießen

Birgit Dittrich ~ Peppmeierssiek 54 ~ Jöllenberg
05206-99 82 661 ~ www.Im-Gleichgewicht-Bielefeld.de

  **Werner Lippert**
Steuerberater

Oliver Lippert
Rechtsanwalt

Öffnungszeiten:
Mo.–Do. 8:00–16:00 Uhr
Fr. 8:00–12:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Büros:
Westerfeldstraße 8
(im Volksbankgebäude)
33611 Bielefeld
Telefon 05 21/9 89 11 60
Fax 05 21/98 91 16-29

Jöllenberg Heide 20
33739 Bielefeld
Telefon 0 52 06/91 31 0
Fax 0 52 06/91 31 21

E-Mail: info@stb-lippert.com

Tätigkeitsschwerpunkte:

-  Buchhaltung/Jahresabschlüsse
-  Steuererklärungen
-  Bau-/Lohnabrechnungen
-  Betriebswirtschaftliche Beratung
-  Unternehmens-/Existenzgründungsberatung
-  Erbschaftsteuerliche Beratung
-  Unternehmensnachfolge
-  Steuerstrafrecht
-  Mietrecht/Arbeitsrecht
-  Wirtschaftsrecht
-  Gesellschaftsrecht
-  Internationales Steuerrecht
-  Englische Limited

Jubiläumsturnier mit herausragenden Ergebnissen

Golfclub Ravensberger Land feierte 30-jähriges Bestehen

Im Juni 1987 Jahren entstand in Enger-Pödinghausen auf ca. 65 Ha Äcker und Wiesen der Golfclub Ravensberger Land. An diesem Wochenende wurde das 30-jährige Jubiläum gebührend gefeiert.

Vor der Abendveranstaltung nahmen 100 Golfspieler an dem Jubiläumsturnier teil. Gespielt wurde ein „Florida Scramble“ als Vierball-Teamspiel. Das heißt, die jeweilig vier Spieler bilden ein Team. Alle schlagen ab und sie entscheiden dann, welchen Ball sie weiter spielen möchten. Derjenige, der den vermeintlich besten Ball geschlagen hat setzt aus, die anderen drei Spieler spielen von der Stelle ihren nächsten Ball. Eine Spielform, bei der erwartungsgemäß hervorragende Ergebnisse zustande kommen.



Perfekte Bedingungen genutzt Golf: Starke Ergebnisse beim „Preis des Präsidenten“

Nahezu perfekte Turnierbedingungen mit dichten Fairways und schnellen Grüns fanden die 65 Teilnehmer beim „Preis des Präsidenten“ des Golfclubs Ravensberger Land auf dem Golfplatz in Enger vor.

Um den Bruttosieg wurde bis zum Loch der 18. Bahn gekämpft. Joshua Ransiek vom GC Teutoburger Wald und Marvin Schweika vom GC Gütersloh hatten beide 67 Schläge hinter sich, als sie den Abschlag der letzten Bahn betraten. Bodo Ermshaus, der dritte Spieler im Flight folgte ihnen mit 71 Schlägen. Für alle drei Spieler zeichnete sich ihre beste Runde auf der Engeraner Golfanlage ab. Während Bodo Ermshaus souverän die Bahn mit einem Birdie, in diesem Fall mit drei Schlägen, abschloss, zeigten die beiden Führenden etwas Nerven und absolvierten das 18. Loch mit jeweils 5 Schlägen. Mit jeweils 72 Schlägen, einer Par-Runde auf dieser Anlage, konnte sich Joshua Ransiek erst im Stechen den Bruttosieg gegen Marvin Schweika sichern. Bei den Damen dominierte Marie Nagel vom GC Bad Salzuflen mit 80 Schlägen und einer Unterspielung von 5 Schlägen die Bruttowertung.

Wenn es auch bei seiner fantastischen 72er Runde auch für den Bruttosieg nicht reichte, konnte sich Marvin Schweika mit einer Unterspielung von 5 Schlägen und dementsprechend 41 Nettopunkten über den Preis für den Nettosieger aller Klassen freuen.

Das 1. Netto in der Gruppe A ging an Bodo Ermshaus mit 39 Nettopunkten, gefolgt von Noel Stahlberg vom GSV Düsseldorf und Wilfried Meier mit jeweils 35 Nettopunkten. Die B-Klasse gewann Christian Schweppe mit 37 Nettopunkten. Dahinter lagen Elke Venjakop (36 NP) und Bärbel Hesse (35 NP). In der C-Klasse setzte sich mit einer Unterspielung von vier Schlägen Werner Höffner gegen Frank Weber mit 39 Nettopunkten und einer Unterspielung von drei Schlägen und Jochen Kuhlmann, mit einer Unterspielung von zwei Schlägen mit 38 Nettopunkten durch.

Bei der Sonderwertung „Nearest to the Pin“ gewannen Marie Nagel und Brian Seelmeyer. Den „Longest Drive“ konnten Susanne Krüger und Noel Stahlberg für sich entscheiden.

K.P.S.

Mit nur 65 benötigten Schlägen für die Runde gewann das Team mit Birgit und Norbert Erning, Angelika Roose und Frank Rixe die Bruttoklasse.

In der Nettoklasse A war es an der Spitze sehr eng. Schlag- und punktgleich kamen zwei Teams von der Runde. Erst der Computer konnte im Stechen entscheiden, welches Team der Sieger ist. So konnten sich mit jeweils 63 Nettopunkten Marion Schürstedt, Anna Christina Götzel, Peter Blankenburg und Jörg Zurheide auf dem ersten Platz vor Alinna und Kurt Reinhardt, Holger Vinke und Matthias Gerlach behaupten.

In der B-Klasse dominierten Andrea Christiane und Andreas Grothaus, sowie Susanne Clamor-Strukmeier und Achim Strukmeier mit 69 Nettopunkten. Auf den zweiten Platz spielten sich mit 62 Nettopunkten Ina und Marco Eltner, sowie Regina und Hans-Peter Wachowiak.

Die C-Klasse konnten mit 66 Nettopunkten Gabriele Heitmann, Edyta Nycz-Zverina, Rene Zverina und Horst Stippschild für sich entscheiden. Mit 64 Nettopunkten erspielten sich Susanne und Michael Krüger sowie Stephanie und Jochen Kuhlmann den zweiten Platz.

Mit dem Turnier und der anschließenden Siegerehrung war der „Feiertag“ aber noch lange nicht zu Ende. Komödiant „Luigi“ empfing die 190 Gäste der Abendveranstaltung als Aushilfskellner mit einer Ukulele und italienischen Liedchen auf den Lippen und erklärte nach dem Empfang im Saal, wie einfach für ihn doch das Leben gestrickt ist.

Nach dem Essen schaute noch einmal „Ewald“, ein Urgestein aus der hiesigen Gegend vorbei und gab zur riesigen Belustigung aller Anwesenden seine Lebensweisheiten zum Besten.

In einem reibungslosen Übergang betrat dann die Band die Bühne. „Vor 20 Jahren sang sie für Deutschland und heute singt sie nur für uns“, freute sich Präsident Edwin Kieltyka.

Bianca Shomburg mit der Graffiti-Band brachten mit ihrer Stimme und dem hervorragenden Sound der Band das Festzelt sofort zum Kochen und es wurde bis in die frühen Morgenstunden bei bester Stimmung getanzt und gerockt.



Sorgten zu jeder Zeit für eine volle Tanzfläche – die Partyband Graffiti

K.-P. S.

Die nächsten Schnupperkurstermine sind:

**1. Juli – 15. Juli – 5. August – 19. August –
16. September – 23. September**

Immer sonabends von 10.00 - 12.00 Uhr.

Faszination Golf

Sport
Spaß
Geselligkeit

Schnupperkurs für Jedermann nur **19,-€**

- Driving Range mit großem Übungsgelände
- Service-Gastronomie im stilvollen Clubhaus

Golfclub Ravensberger Land

mit 18-Loch-Par 72 Anlage
Informationen: Frau Barthel - Tel: 052 24 - 7 97 51
Südstraße 96 • 32130 Enger • www.gc-rl.de

